



MINDORO

RESOURCES LTD

Mindoro Resources durchteuft in zwei weiteren Bohrlöchern bei SWB im Projekt Lobo hochgradige Goldabschnitte

- **Drei hochgradige Goldabschnitte bei SWB: 6,7 m mit 10,7 g/t Au, 6 m mit 8,8 g/t Au und 7,45 m mit 12,4 g/t Au**
- **Tieferes Bohrloch LB-63 bestätigt Erweiterung der Quarz-Erzgang-Struktur in der Tiefe - Ergebnisse werden erwartet**
- **Start der Bohrungen bei Kay Tanda (Archangel) zur Untersuchung höhergradiger Feeder-Strukturen unterhalb der Ressource**

MELBOURNE, AUSTRALIEN, 8. November 2011 - Mindoro Resources Ltd. (TSXV: MIO; ASX: MDO; Frankfurt: WKN 906167) hat heute bekannt gegeben, dass in zwei weiteren Bohrlöchern, die im Rahmen des Infill- und Erweiterungsbohrprogramms im epithermalen Gold-Erzfall in der Zone Southwest Breccia (SWB) bei Lobo in der philippinischen Provinz Batangas gebohrt wurden, drei neue hochgradige Goldabschnitte durchteuft werden konnten.

In Loch LB-61-11 wurde ab 35,9 m Tiefe ein Abschnitt von 6,7 m mit einem Goldgehalt von 10,7 g/t durchteuft, in dem auch 3,7 m mit einem Goldgehalt von 18,0 g/t enthalten waren. In Loch LB-62-11 wurden ein 6 m breiter Abschnitt mit einem Goldgehalt von 8,82 g/t ab 3,5 m Tiefe (einschl. 3,0 m mit 15,4 g/t Au) und ein Abschnitt von 7,45 m mit 12,4 g/t Au ab 15,2 m Tiefe (einschl. 5,3 m mit 15,6 g/t Au) durchteuft. Die durchteuften Abschnitte entsprechen in etwa der wahren Mächtigkeit. Die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet:

Loch-Nr.	VON (m)	BIS (m)	ABSCHNITT (m)	Au g/t	Ag g/t
LB61-11	35,90	42,60	6,70	10,7	1,00
einschl.	37,90	41,60	3,70	18,0	1,13
LB62-11	3,50	9,50	6,00	8,82	2,31
einschl.	4,60	7,60	3,00	15,4	1,27
LB62-11	15,20	22,65	7,45	12,4	1,23
einschl.	16,20	21,50	5,30	15,6	1,29

Jon Dugdale, President und CEO von Mindoro, sagte: „Die aktuellen Ergebnisse der Goldanalyse in der Zone Southwest Breccia bei Lobo bestätigen, dass der hochgradige Gold-Erzfall von der Oberfläche ausgehend kontinuierlich verläuft. Angesichts der zu erwartenden Ergebnisse und des Bohrbeginns bei Kay Tanda freuen wir uns schon darauf, eine neue Ressourcenbewertung durchführen und mögliche Erschließungsvarianten für die Goldprojekte in Batangas prüfen zu können.“

Der Standort der Bohrlochabschnitte ist anhand einer Längsprojektion mit entsprechendem Grundriss (g/t Goldgehalt x wahre Mächtigkeit) unter http://www.mindoro.com/i/pdf/SWB_Longsect_NW_Nov_2011.pdf ersichtlich. Im Querschnitt 10172mN sind die Durchschneidungen der Bohrlöcher LB61-11 und LB62-11 sowie frühere Ergebnisse dargestellt. Die Kontinuität des hochgradigen Erzfalls ab der Oberfläche bis in eine Tiefe von 100 m wird damit bestätigt (siehe Querschnitt auf http://www.mindoro.com/i/pdf/SWB_10172N_4_Nov_2011.pdf).

Das bis in eine Tiefe von 138 m gebohrte Loch LB-63 untersuchte die Erweiterung des Gold-Erzfalls bei SWB im Einfallen (Querschnitt 10155mN); dabei wurde ab 97,5 m Tiefe ein 14,6 m mächtiger Abschnitt (im Loch gemessen) aus Quarz-

Erzgang-Material durchteuft. Die Durchschneidung von erzhaltigem Material in Loch LB-63 zeigt, dass sich das Quarz-Erzgang-Material bis in eine Tiefe von mindestens 130 m ab Oberflächenniveau fortsetzt. Es liegen noch keine Ergebnisse vor.

Im Rahmen der aktuellen Bohrungen wurden bei SWB auf dem Konzessionsgebiet Lobo MPSA (MPSA = Beteiligungsabkommen zur Rohstoffförderung) insgesamt acht Bohrlöcher auf 368 Metern fertiggestellt. Die Bohrungen wurden nach Kay Tanda auf das Konzessionsgebiet Archangel MPSA verlagert, wo in ungefähr drei Löchern auf 340 Metern nach den vermuteten Feeder-Strukturen unterhalb der Ressource gesucht wird. In Pulang Lupa - der ersten für die Bohrungen vorgesehenen Zone - wurden u.a. folgende Abschnitte durchteuft: Loch PL-23: 26 m mit 4,03 g/t Au und 179,2 g/t Ag ab Oberflächenniveau, einschließlich 2 m mit 16,94 g/t Au und 1.045 g/t Ag ab 6 m Tiefe; Loch PL-33: 28 m mit 3,43 g/t Au und 36,6 g/t Ag ab 10 m Tiefe, einschließlich 8 m mit 10,05 g/t Au und 85,1 g/t Ag ab 22 m Tiefe (Ergebnisse für Loch PL-23 siehe Meldung vom 27. November 2006, Ergebnisse für Loch PL-33 siehe Meldung vom 21. Februar 2007).

Über Southwest Breccia (SWB), Lobo MPSA

Wie am 23. August 2011 bekannt gegeben wurde, hat das Unternehmen ein neun Löcher umfassendes Bohrprogramm über 700 m eingeleitet. Ziel dieses Programms ist es, Infill-Bohrungen durchzuführen, den Erzfall mit der hochgradigen Goldmineralisierung bei SWB zu erweitern und Proben für die metallurgische Analyse zu entnehmen. Der an der Oberfläche freiliegende epithermale Brekziengang in der Zone SWB ist Teil eines Systems aus kartierten epithermalen Brekziengängen bei Lobo, das sich über eine Streichenlänge von 5 km erstreckt (siehe Lageplan auf der Website von Mindoro). Zu den Ergebnissen früherer Bohrungen, die am 26. Mai bzw. am 19. Juni 2003 veröffentlicht wurden, zählen in Loch LB-04 ein Abschnitt von 17,4 m mit 9,6 g/t Au ab Oberflächenniveau und ein Abschnitt von 32,2 m mit 9,5 g/t Au ab 50 m Tiefe.

Eine erste (von Bailey Geological Consultants Canada Ltd. erstellte) NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung wurde am 17. Februar 2005 veröffentlicht. Darin wurden 270.000 Tonnen angezeigte Ressourcen mit einem Goldgehalt von 6,49 g/t (56.380 Unzen Gold) und 61.000 Tonnen abgeleitete Ressourcen mit einem Goldgehalt von 5,35 g/t (10.540 Unzen Gold) ausgewiesen.

Über Kay Tanda, Archangel MPSA

Mindoro hat entlang eines 6 km langen Trends auf dem Projektgelände Archangel eine Gruppe von epithermalen Gold-Silber-Vorkommen und in Porphyry eingebetteten Kupfer-Gold-Vorkommen entdeckt. Die Bohrungen konzentrierten sich zunächst auf die epithermalen Gold-Silber-Ressourcen im oberflächennahen Bereich bei Kay Tanda, welche nur einen kleinen Teil des insgesamt 6 km langen Mineralisierungstrends ausmachen (siehe Karte auf der Mindoro-Website).

Im März 2010 veröffentlichte Mindoro die nachfolgende NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung für Kay Tanda, die auf mehr als 200 Bohrlöchern basiert und einen Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t Gold für Oxiderz sowie 0,5 g/t Gold für Übergangsmaterial und Sulfiderz vorsieht: gemessene und angezeigte Ressourcen: 9,879 Mio. Tonnen mit einem Goldgehalt von 1,06 g/t und einem Silbergehalt von 4,50 g/t (enthält 337.500 Unzen Gold und 1.427.800 Unzen Silber); abgeleitete Ressourcen: 3,74 Mio. Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,81 g/t und einem Silbergehalt von 1,75 g/t (enthält 97.200 Unzen Gold und 210.800 Unzen Silber).

Bei Bohrungen unterhalb der oberflächennahen Ressourcen stieß man auf mindestens fünf steil abfallende Feeder-Zonen mit Abschnitten von 61 m und einem Goldgehalt von 5,12 g/t ab 3 m Tiefe (KTDH-20), 64 m und einem Goldgehalt von 3,45 g/t ab 96 m Tiefe (KTRC-55) und 26 m mit einem Goldgehalt von 4,03 g/t und einem Silbergehalt von 179,16 g/t ab Oberflächenniveau (PLRC-23). Diese Strukturen sind aufgrund unzureichender Bohrdaten nicht in der vorstehenden Ressourcenschätzung enthalten.

Mindoro will mit seinem Bohrprogramm die Feeder-Strukturen bereits im Vorfeld der Definitionsbohrungen genau abgrenzen, um weitere Ressourcen bestimmen zu können.

Archangel beherbergt außerdem zahlreiche in Porphyry eingebettete Kupfer-Gold-Vorkommen, die mit einer markanten 6 km x 2 km großen Zone in Verbindung stehen. In dieser Zone finden sich Anomalien, deren Aufladbarkeit mittels induzierter Polarisation gemessen wurde, sowie ausgedehnte porphyrygebundene Alterierungen, die ebenfalls zu bewerten sind.

Für das Board of Directors:

Jon Dugdale,
President und CEO

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch über das Büro von Mindoro in Melbourne: +61 3 9614 5055.

Informationen für Investoren erhalten Sie per E-Mail unter ir@mindoro.com bzw. telefonisch über folgende Ansprechpartner:

Australien: Nathan Ryan, NWR Communications, Tel: +61420 582 887

Kanada: Jeanny So, CHF Investor Relations, Tel: +1 416 868 1079 DW 225
Jeremy Hill, CHF Investor Relations, Tel: +1 416 868 1079 DW 238

Deutschland: Robert Sarcher, Aprendo Capital, Tel: +49.821.6089051

Website: www.mindoro.com

ÜBER MINDORO

Mindoro ist ein an der TSX Venture Exchange (MIO), der Australian Securities Exchange (MDO) und der Börse Frankfurt (WKN 906167) notierendes Tier 1-Unternehmen. Mindoro konzentriert sich in erster Linie auf die Exploration und Erschließung von Nickel-, Gold- und Kupfer-Gold-Projekten auf den Philippinen.

Mindoro hat auf seinem Nickelprojekt Agata in der Region Surigao auf der philippinischen Insel Mindanao NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzungen durchgeführt. Laut Schätzung birgt das Projekt insgesamt 42,76 Millionen Tonnen gemessene und angezeigte Ressourcen mit einem Nickelgehalt von 1,01 %, was 430.000 Tonnen Nickel entspricht, sowie 2,435 Millionen Tonnen abgeleitete Ressourcen mit einem Nickelgehalt von 0,99 %. Daneben verfügt das Unternehmen über NI 43-101-konforme Mineralressourcen in seinen Gold-Silber-Projekten Lobo (2005) und Archangel (2010) und betreibt 10 wichtige Porphyry-Kupfer-Gold-Projekte, die sich in unterschiedlichen Stadien der Erschließung befinden.

Mindoro hat im März 2011 eine wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) für das Nickel-Laterit-Projekt Agata in der Provinz Surigao auf der philippinischen Insel Mindanao veröffentlicht. Hier verfügt das Unternehmen über umfangreiche Nickellaterit-Lagerstätten und führt Testbohrungen in Zielgebieten der Region durch. Am 2. November 2011 gab das Unternehmen die Ergebnisse einer Vormachbarkeitsstudie (PFS) im Hinblick auf ein integriertes Nickelverarbeitungsprojekt vor Ort bekannt, das auf der PEA basiert, sowie die Ergebnisse einer Rahmenuntersuchung für die Errichtung eines Betriebs zur thermischen Aufbereitung (Veredelung) von Eisen-Nickel-Erz. Das Unternehmen verfügt bereits über eine umweltrechtliche Genehmigung (ECC) zur Produktion von jährlich bis zu 2 Millionen Tonnen DSO-Laterit im Betrieb Agata und hat im März 2011 eine wirtschaftlichen Erstbewertung veröffentlicht, in der die wirtschaftliche Umsetzbarkeit eines DSO-Betriebs bestätigt wird.

Die Testbohrungen auf dem Projekt Southwest Breccia (SWB) zur Erkundung des epithermalen Gold-Erzfalls bei Lobo in der Provinz Batangas sind im Gange. Daneben sollen, ebenfalls in Batangas, hochgradige Feeder-Strukturen in tieferen Schichten unterhalb der Goldressourcen von Archangel erkundet werden. Das Gold-Kupfer-Schwefel-Massivsulfid-Projekt Pan de Azucar, in dem vor kurzem Testbohrungen durchgeführt wurden, ist in südöstlicher Richtung in der Tiefe offen. Ein Programm zur metallurgischen Untersuchung der Proben aus Pan de Azucar wurde eingeleitet. Untersucht werden die Säureproduktionskapazität in der Nickellaterit-Verarbeitung bzw. die Verfahren der Flotation und Laugung in der Kupfer- und Goldverarbeitung. Bevor weitere Zielbereiche bebohrt werden, will Mindoro seine vielen aussichtsreichen Kupfer-Gold-Porphyry-Ziele bewerten und eine entsprechende Prioritätenreihung vornehmen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ziele des Unternehmens im Hinblick auf die Erschließung und Produktion sollen einen Eindruck der aktuellen Erwartungen der Unternehmensleitung vermitteln und haben einen rein konzeptionellen Charakter. Es ist ungewiss, ob ausreichende Ressourcen nachgewiesen werden können bzw. ob diese Ressourcen bei Nachweis tatsächlich zu wirtschaftlich rentablen Förderreserven umgewandelt werden können. Bis zur Fertigstellung einer Machbarkeitsstudie ist nicht abzusehen, ob diese Ziele tatsächlich erreicht werden können.

Die Explorationsprogramme von Mindoro werden unter der Aufsicht von Tony Climie, P.Geo. vorbereitet und/oder geplant und durchgeführt. Herr Climie hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 und gemäß JORC Code die in dieser Pressemeldung offengelegten explorationsbezogenen Fachinformationen geprüft und bestätigt. Herr Climie ist ein Führungsmitglied und Direktor von Mindoro und Mitglied der Alberta Professional Engineers, Geologists and Geophysicists Association. Tony Climie hat in Bezug auf den hier vorkommenden Mineralisierungs- und Lagerstättentypus und die hier erforderlichen Arbeiten mehr als vierzig Jahre Erfahrung. Herr Climie hat der Veröffentlichung der entsprechenden Fachinformationen zur Exploration in dieser Form und mit diesem Inhalt zugestimmt.

Boyd Willis (FAusIMM) hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 die in dieser Pressemeldung offengelegten Informationen zur Erschließung und metallurgischen Verarbeitung geprüft und bestätigt. Herr Willis hat in seinem Fachbereich mehr als dreißig Jahre Erfahrung und hat der Veröffentlichung der erschließungsrelevanten Informationen in dieser Form und mit diesem Inhalt zugestimmt.

Sämtliche Ressourcenschätzungen des Unternehmens wurden gemäß den in Kanada geltenden Richtlinien (Canadian National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects of the Canadian Securities Administrators/„NI 43-101“) und nach dem Klassifizierungssystem des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum erstellt. NI 43-101 ist eine von der kanadischen Börsenaufsicht entwickelte Vorschrift, welche die Veröffentlichung wissenschaftlicher und technischer Informationen zu Rohstoffprojekten regelt. Sämtliche Ressourceninformationen werden auch im Einklang mit den Bestimmungen des JORC-Codes veröffentlicht.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Dazu zählen auch die vom Management bewertete zukünftige Planung und Betriebstätigkeit sowie Erwartungen in Bezug auf die zukünftige Produktion. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen und beinhalten daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die derzeit erwartet werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen - ohne Einschränkung darauf - auch Risiken in Zusammenhang mit dem Minenbetrieb und der Exploration (z.B. betriebliches Risiko im Hinblick auf die Erschließung, Exploration und Produktion; Verzögerungen oder Änderungen bei der Planung im Zusammenhang mit der Exploration oder Erschließung von Projekten bzw. Investitionskosten; Unsicherheiten in Bezug auf Reservenschätzungen; Unsicherheiten in Bezug auf die Explorationsergebnisse; Unsicherheiten bei Schätzungen und Prognosen in Bezug auf die Produktion und Unsicherheiten in Bezug auf das verfügbare Kapital). Annahmen, auf denen solche Informationen beruhen, könnten sich möglicherweise als ungenau herausstellen, selbst wenn diese zum Zeitpunkt der Erstellung für vernünftig gehalten werden. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nicht als verlässlich gelten. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!